

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	13.07.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

## Radschnellverbindung Filstal - Aktueller Sachstand

### I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme zu den Entwicklungen bzgl. der Radschnellverbindung im Filstal (RS 14)

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

#### Rückblick:

Nachdem in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 20.10.2020 die volle Kofinanzierung der Gesamtplanungskosten der Leistungsphase I-IV der Radschnellverbindung Filstal in Höhe von rd. 296.000 € (12,5%) beschlossen wurde, konnte der Förderantrag für die Bezuschussung der Planungskosten der Radschnellverbindung Filstal in Höhe von 87,5% durch Bund und Land finalisiert werden. Die Radschnellverbindung Filstal (Ebersbach – Göppingen – Süßen) soll an die Radschnellverbindung im Landkreis Esslingen anknüpfen und künftig über Ebersbach, Uhingen, Göppingen, Eislingen und Salach nach Süßen führen.

Die erwarteten Gesamtkosten für Planung und Bau des Projekts belaufen sich laut der Machbarkeitsstudie auf rd. 30 Millionen Euro (Ebersbach bis Süßen).

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen für die organisatorische und fachliche Begleitung der extern zu vergebenden Gesamtplanung zu schaffen. Diese waren zwischen den beteiligten Ämtern noch zu klären, um den finalen Förderantrag umzusetzen.

Bei den Gesprächen der beteiligten Ämter der Kreisverwaltung mit der Bewilligungsstelle im November und Dezember 2020 sind dazu noch folgende zusätzliche Punkte vereinbart worden:

- 1.) Das Straßenbauamt der Landkreise Esslingen und Göppingen steht dem Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur fachlich beratend durch Herrn Kolb als ersten Ansprechpartner (und weiterhin durch die Herren Stephan und König)

zur Seite.

- 2.) Mit der Stadt Göppingen wird eine Planungsvereinbarung über die Zusammenarbeit geschlossen. Die Verwaltung der Stadt Göppingen hat solch eine Vereinbarung bereits zugesagt. Diese soll über den Sommer 2021 konkretisiert werden.
- 3.) Der Kreisverwaltung wurde seitens der Bewilligungsstelle geraten die Leistungsphase V (Ausführungsplanung, 15% der Gesamtplanung) umgehend mit zu beantragen, da ein erneuter Förderantrag oder eine Nachbewilligung stets komplizierter seien, als sie gleich in einem Antrag zu stellen. Bei Bedarf, so die Bewilligungsstelle, kann eine ggf. notwendige Kofinanzierung der Phase V (wenn die Planung dort angekommen ist und das Projekt weiterverfolgt wird) im Gremium nachbeschlossen werden.
- 4.) Es wird ein externer technischer Projektsteuerer beauftragt. Diese Form der Projektsteuerung ist als Teil der Gesamtplanung zu verstehen und somit ebenfalls förderfähig.
- 5.) Kanzleien zur Vergabevorbereitung sind hingegen nicht förderfähig.

Neben den Phasen I-V wurden auch die Punkte Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftspflegerischer Begleitplan + Artenschutz, Vermessung der Strecke, Verkehrsuntersuchung sowie begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit mit beantragt.

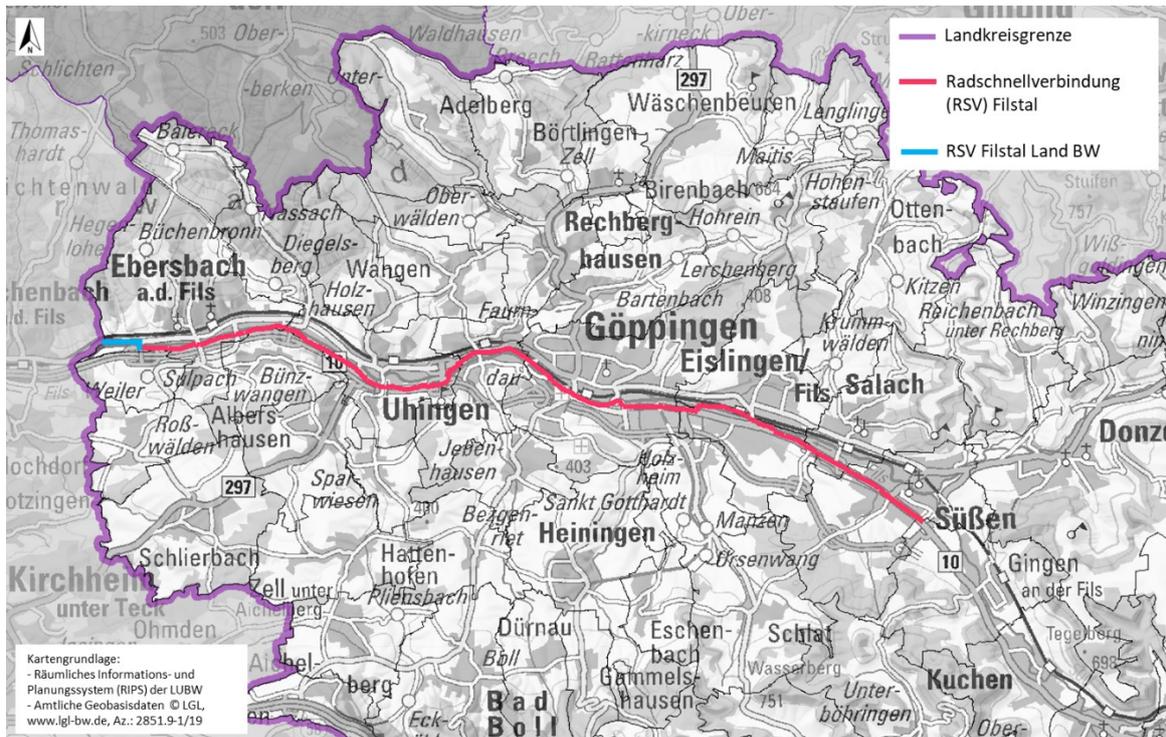
Es wurde folgende Trasse mit einer Gesamtlänge von rd. 23 km entsprechend der Empfehlung der Machbarkeitsstudie beantragt:

*Bundesförderung:*

- Westlicher Start-/Endpunkt: Ebersbach a. d. Fils – bei Kreisgrenze zu Reichenbach a. d. Fils parallel der Stuttgarter Straße
- Östlicher Start-/Endpunkt: Süßen – Gemarkungsgrenze zu Gingen/Fils

*Landesförderung:*

- Westlicher Start-/Endpunkt: Ebersbach a. d. Fils – nach der Filsquerung der L1192 zwischen Fils im Norden und B10 im Süden (für Abschnitt Ebersbach-Kreisgrenze bis einschließlich der Filsquerung besteht Finanzierungszusage durch das Land)
- Östlicher Start-/Endpunkt: Süßen – Gemarkungsgrenze zu Gingen/Fils



### Ergebnis:

Am 12.04.2021 ging die Bewilligung des Förderantrages bei der Kreisverwaltung ein. Damit erhielt der Landkreis Göppingen die Zusage von Finanzhilfen durch Bund und Land für die Planung der Radschnellverbindung im Filstal in Höhe von rd. 3,6 Millionen Euro. Somit wurden die beantragten Fördermittel (87,5%) vollumfänglich bewilligt. Der Bund stellt Finanzmittel von knapp 3,2 Millionen Euro (75%) bereit. Von den übrigen Kosten werden nochmals 50%, d.h. rund 455.000 Euro vom Land Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich übernimmt das Land die Planung und den Bau des rund einen Kilometer langen Abschnitts des Radschnellwegs von Ebersbach-West/Kreisgrenze bis einschließlich der Filsquerung (siehe hierzu auch Unterkapitel „Teilabschnitt Land“).

### Förderbedingungen:

- Die Radschnellverbindung erhält die Bezeichnung RS 14
- Bewilligungszeitraum (Planung) bis 31.12.2024
- Verpflichtung einer ersten Auftragsvergabe für einen externen Dienstleister für Planungsleistungen innerhalb von 6 Monaten nach Posteingang Bewilligungsbescheid, d.h. spätestens zum 12.10.2021

Das komplexe Projekt wird das Amt für Mobilität, das Straßenbauamt und weitere Beteiligte der Landkreisverwaltung in den nächsten Jahren intensiv beanspruchen. Aus diesem Grund wurde der Bereich Radverkehr zwischenzeitlich personell aufgestockt. Ebenfalls durch Fördermittel des Landes konnte im Amt für Mobilität

und Verkehrsinfrastruktur eine zusätzliche Stelle im Bereich Radverkehr geschaffen werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Zur Information der Bevölkerung über das Projekt wurde eine Unterseite auf der Homepage des Landkreises eingerichtet. Dort sind allgemeine Informationen zu den Vorteilen, Kriterien und Beispielen von Radschnellverbindungen zu finden. Im Blick auf die Radschnellverbindung Filstal werden die bisherigen Entwicklungen im Landkreis sowie ein Meilensteinplan für die kommenden Schritte vorgestellt. Im Weiteren sind auch direkte Formen der Bürgerbeteiligung geplant.

Zu finden ist die Seite unter diesem Link: [www.landkreis-goepplingen.de/radschnellverbindung+filstal](http://www.landkreis-goepplingen.de/radschnellverbindung+filstal)

### Aktueller Stand und nächste Schritte:

#### *a) Teilabschnitt Landkreis (Ebersbach a.d.F. nach der Filsquerung bis Süßen)*

Im Juni erfolgte eine Interessenserkundung für die Beauftragung eines Projektsteuerers bei drei geeigneten Fachbüros. Durch eine pandemiebedingte Sonderregelung kann derzeit die Vergabe unter vereinfachten Vergabebedingungen durchgeführt werden.

Von den angeschriebenen Fachbüros hat nur das Unternehmen wpm – ICL GmbH ein Angebot eingereicht. Es bietet die Projektsteuerung für die Planungsphasen I und II für 82.850 € (netto zzgl. 5% Nebenkosten) und die Durchführung des VgV-Verfahrens für 13.005 € (netto zzgl. 5% Nebenkosten) an. Das Angebot und die Qualifikationen des Dienstleisters wurden von der Verwaltung geprüft und entsprechen den Erwartungen. Deshalb wird die Leistung der technischen Projektsteuerung für die Planungsphasen I und II sowie die Durchführung des VgV-Verfahrens an wpm – ICL GmbH vergeben. Im nächsten Schritt soll nun bis Ende des Jahres 2021 die Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt werden. Weitere angefragte Büros lehnten die Aufgabe aufgrund mangelnder Kapazitäten ab.

#### *b) Teilabschnitt Land (Reichenbach a.d.F. (Kreisgrenze) bis Ebersbach a.d.F. einschließlich Filsquerung)*

Im Filstal baut aktuell das Land entlang der L 1192 zwischen Reichenbach a.d. Fils und Ebersbach a.d. Fils das *Demonstrationsteilstück* für die Radschnellverbindung im Filstal mit der Bezeichnung RS 14 von der Kreuzung Ulmer Straße / Filsstraße bei Reichenbach bis auf Höhe des Schützenvereins / Hundesportvereins. Im Anschluss an dieses Pilotprojekt soll die Radschnellverbindung RS 4 im Neckartal (Stuttgart - Esslingen - Plochingen - Reichenbach) in Richtung Westen und die Radschnellverbindung RS 14 im Filstal (Reichenbach - Süßen) in Richtung Osten weitergeführt werden.

Das gemeinsame Straßenbauamt der Landkreise Esslingen und Göppingen hat sich in Abstimmung mit dem Verkehrsministerium nunmehr bereit erklärt, den Streckenabschnitt vom Bauende des Demonstrationsteilstücks einschließlich einer neuen Filsquerung westlich von Ebersbach für das Land zu planen, das Baurecht herzustellen und die Umsetzung zu übernehmen. Dazu wurde am 27.04.2021 eine Vereinbarung unterzeichnet.

Der Endpunkt der Landesradschnellverbindung wird dadurch hinter die neu zu bauende Filsbrücke (Ebersbach/West) gelegt. Der Ausbauabschnitt befindet sich außerorts zwischen Reichenbach und Ebersbach.

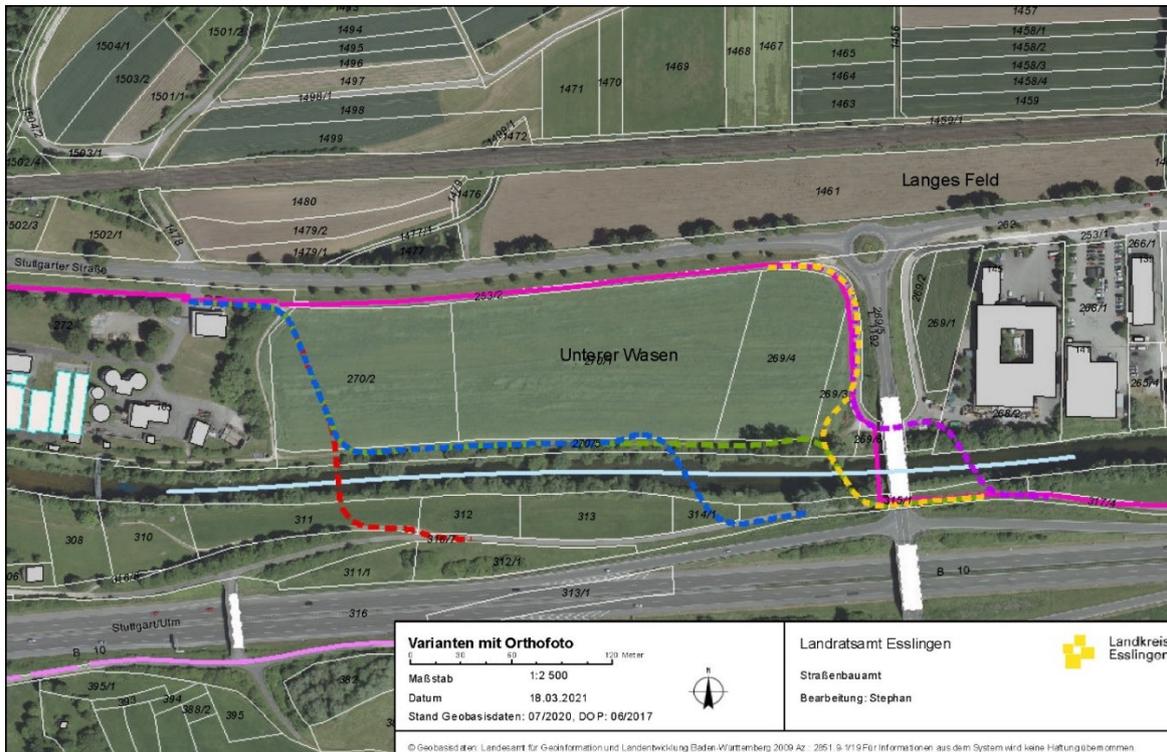
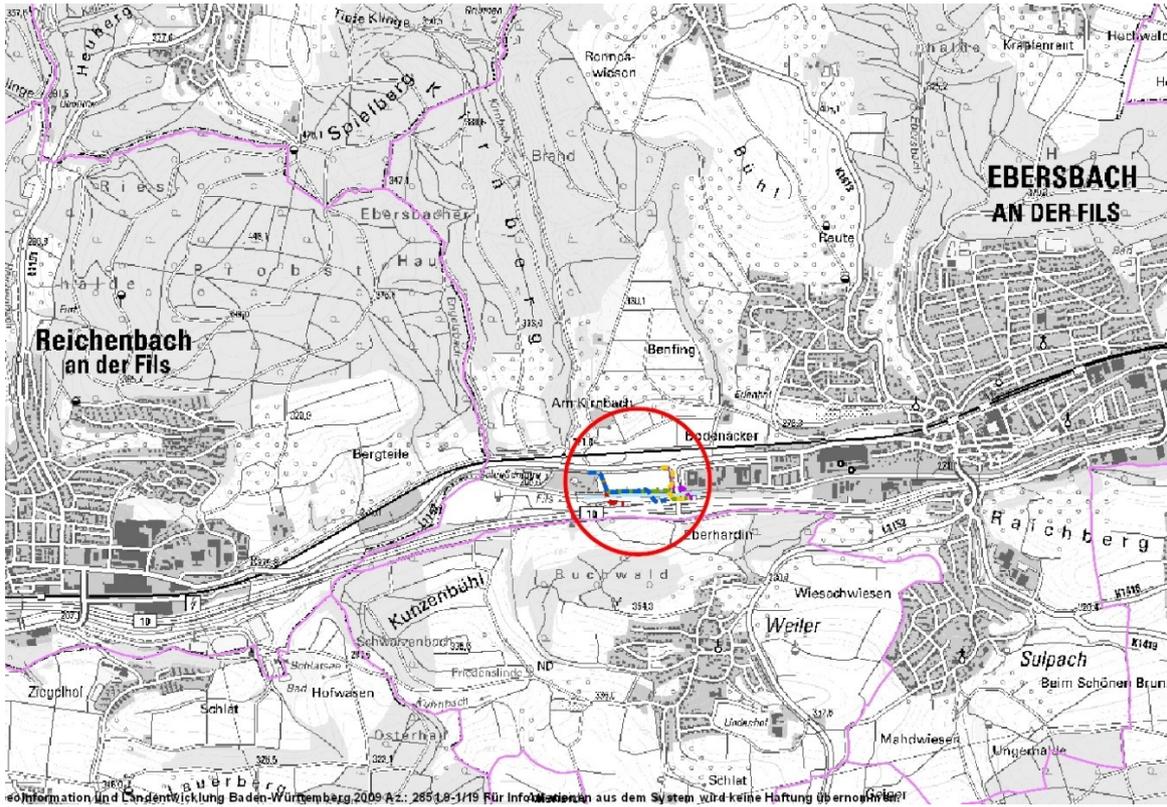
### *Kosten*

Die überschlägig geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,4 bis 1,7 Mio. € je nach Variante. Für begleitende Untersuchungen (Baugrund, Vermessung, Natur- und Artenschutz, wassertechnische Berechnungen) ist mit 70.000 € zu rechnen. Die Bauwerksplanung ist mit ca. 130.000 € zu veranschlagen.

Die gesamten Planungs- und Baukosten werden vom Land getragen. Die künftige Baulastträgerschaft ist noch offen.

Insgesamt nimmt das Projekt der Radschnellverbindung im Filstal damit eine sehr erfreuliche Entwicklung. Offene Punkte aus der Beschlussfassung vom Herbst 2020, insbesondere auch die verwaltungsinternen Fragen, konnten in einem guten Miteinander geklärt werden. Durch die Sicherstellung der Finanzierung seitens der Fördergeber kann die Planung jetzt zügig vorangetrieben werden. Gerade in Zeiten der Pandemie hat sich gezeigt, welche Bedeutung dem Radverkehr als umweltfreundlichem Mobilitätsträger zukommt. Mit Blick auf die diesbezüglichen Kreisentwicklungsziele leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag für die Mobilität der Zukunft.

### Grafische Darstellung



### III. Handlungsalternative

Aus Sicht der Verwaltung keine

#### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im UVA am 20.10.2020 wurde die volle Kofinanzierung der Gesamtplanungskosten der Leistungsphase I-IV der RS 14 in Höhe von rd. 296.000 € (12,5%) beschlossen.

Es entstehen bis zu einer künftigen Umsetzung erstellter Planungen derzeit keine weiteren Kosten. Ein erneuter Beschluss von Finanzmitteln ist erst vor Beginn der Leistungsphase V erforderlich.

Die Finanzverwaltung weist darauf hin, dass für die Realisierung einer „Radschnellverbindung Filstal“ im Landkreis Göppingen mittel- und langfristig bisher keine Haushaltsmittel im Landkreishaushalt mit Finanzierungsplanung sowie dem Finanzkonzept 2030 inkl. der Merkpostenliste eingestellt bzw. berücksichtigt sind. Bei der Kostenübernahme für die Radschnellverbindung handelt es sich um eine reine Freiwilligkeitsleistung des Landkreises. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen über das vorhandene Budget für den Bereich Mobilität gedeckt und finanziert werden. Im Zweifel ist eine Priorisierung der Ressourcen vorzunehmen.

#### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Gesundheitsvorsorge und -förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat